

[16661.] P. P.

Durch Gegenwärtiges theilen wir Ihnen mit, dass wie vor kurzem die Firma „Cotillon“, so jetzt auch die Firma

Guillaumin & Co. in Paris

uns den Debit ihres gesammten staats- und rechtswissenschaftlichen Verlages für Deutschland übergeben hat.

Dieser Verlag enthält die besten französischen Publicationen auf den Gebieten der Volkswirtschaft, Statistik, Politik, Staatsverwaltung, des Völkerrechts u. s. w. und steht Ihnen der 176 Seiten Lex.-8. starke Katalog, der ein Verzeichniss von circa 1000 Werken, verbunden mit kritischer Besprechung des Inhalts derselben, enthält, bei begründeter Aussicht auf Absatz der Werke in beliebiger Anzahl gratis zu Diensten.

Ferner wurde uns der juristische Verlag der Firma

William Maxwell & Son in London

zum Debit für Deutschland übergeben, und stellen wir auch hiervon denjenigen Handlungen, welche Verwendung für englische Jurisprudenz haben, Kataloge in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Wir liefern also die Kataloge der Firmen: „Cotillon, libraire du conseil d'état“ in Paris

(französische Jurisprudenz),

„Guillaumin & Co.“ in Paris

(franz. Staatsökonomie, Statistik etc.),

„William Maxwell & Son“ in London

(englische Jurisprudenz).

Die in den Katalogen angezeigten Bücher liefern wir franco Leipzig den Franc zu 7½ S \mathcal{L} , den Shilling zu 9 S \mathcal{L} netto, jedoch nur fest oder baar.

Berlin, 64 Unter den Linden.

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

(L. A. Kallmann.)

Den geehrten Verlagshandlungen

[16662.] halte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

Allgemeinen Wahlzettel

für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige

zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insertionspreis à Zeile 1¼ N \mathcal{L} in Rechnung.

Leipzig.

C. W. B. Raumburg,

Expedit. des Allgem. Wahlzettels.

[16663.] Zur Aufnahme von Inseraten empfehle ich den

Ameisen-Kalender für 1869,

welcher im Laufe des Monats Juli erscheinen wird.

Derselbe erfreut sich eines immer größeren Aufschwungs, ist jetzt in einer Auflage von 56,000 Exemplaren über ganz Deutschland verbreitet und bietet, da er das ganze Jahr in Wirksamkeit bleibt, die beste Gelegenheit, populäre Artikel in weiten Kreisen bekannt zu machen.

Ich berechne Ihnen die gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit nur 4 N \mathcal{L} und bemerke noch, dass ich Inserate bis Mitte Juli annehmen werde.

Leipzig, den 24. Juni 1868.

Fr. Geissler.

[16664.] Inzerate

finden durch

Ueber Land und Meer. Allgemeine Illustrierte Zeitung. Auflage 55,000.

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, als „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch Tausende von Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Der im Verhältnis zu der großen Auflage billige Insertionspreis beträgt für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

bei 1-3maliger Insertion 7½ N \mathcal{L} = 27 fr. rhein.,

bei 4- und mehrmaliger Insertion innerhalb eines Viertelsjahrs 6 N \mathcal{L} = 21 fr. rhein.

mit 10% Rabatt.

Auch auf die Umschläge der Monat-Heft-Ausgabe

von

Ueber Land und Meer.

Auflage 27,000.

werden Inserate angenommen zu dem sehr billigen Preise von

3 N \mathcal{L} = 10 fr. rhein.

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum

mit 10% Rabatt.

Bei dem billigen Insertionspreise und der großen Verbreitung der Heftausgabe meines Journals namentlich in wohlhabenden Familien dürften Ankündigungen auf den Umschlägen sich besonders lohnend erweisen. Die Wirkung der Inserate wird eine um so nachhaltigere sein, da dieselben stets mindestens einen ganzen Monat den Lesern vor Augen liegen.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

[16665.] In meinem Verlage erscheint:

Liegnitzer Stadtblatt.

32. Jahrgang.

Auflage pr. 1. Quart. 1868: 3050.

Insertionspreis: die Zeile 1¼ S \mathcal{L} .

Von

Bücher-Anzeigen gewähre ich 33½% Rabatt, und ersuche um Insertions-Aufträge entweder direct oder durch eine der hiesigen Sortimentshandlungen.

Liegnitz.

G. Krumbhaar.

Für polnische Verleger.

[16666.]

Zu Ankündigungen polnischen Verlags empfehle ich den Umschlag der in meinem Verlage erscheinenden illustr. Monatschrift

„Strzecha“

(Aufl. 5000).

Preis pro 2spaltige Petitzeile 15 fr. oc. W. = 3 N \mathcal{L} .

F. G. Richter in Lemberg.

[16667.] Den Herren Verlegern politischer, juristischer, staatswissenschaftlicher und national-ökonomischer Werke empfehle ich zur wirksamen Bekanntmachung derselben die literarischen Anzeiger zu folgenden periodisch erscheinenden Werken meines Verlags:

Archiv des Norddeutschen Bundes und des Zollvereins. Jahrbuch für Staats-Verwaltungs-Recht und Diplomatie. Herausgegeben von Dr. jur. Koller. gr. Lex.-8. Jährlich 8 Hefte. Auflage 1500.

Die Gegenwart. Uebersicht der wichtigsten politischen Ereignisse der Zeitzeit. Herausgegeben von M. Waldeck. gr. 8. Jährlich 12 Lieferungen. Auflage 1500.

Ungarische Monatschrift für Politik, Landeswehr, Staatsökonomie u. s. w. Herausgegeben von mehreren Fachmännern. gr. 8. Monatlich 1 Heft. Auflage 1000.

Den Insertionspreis habe ich gleichmäßig mit nur 2½ S \mathcal{L} die Petitzeile oder deren Raum berechnet. Den Betrag stelle ich in Jahresrechnung oder gewähre bei Baarzahlung 10% Rabatt.

Inzerate finden stets in dem nach Eingang des Auftrags zunächst erscheinenden Hefte des von Ihnen angegebenen Werkes Aufnahme.

Für Beihesten von im Format passenden literarischen Anzeigen berechne ich 3 \mathcal{L} pro 1000.

Sowohl für Anzeigen wie für Beilagen behalte ich mir Entscheidung bezüglich der Annahme vor.

Berlin.

Fr. Kortkamp.

[16668.] **Ankündigungen von kaufmännischen und landwirtschaftlichen Werken**

finden die geeignetste und wirksamste Verbreitung in der bei mir seit 42 Jahren täglich erscheinenden

Preussischen Handelszeitung

für

Kaufleute, Banquiers und Landwirthe.

Ich berechne die gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 2 S \mathcal{L} .

Berlin.

B. Moeser.

Für Verleger medicinisch-chirurg. Werke.

[16669.]

Inzerate

in die wöchentlich bei mir erscheinende

Zeitschrift

der

Wundärzte Oesterreichs

sind, wie ich mich in meinem eigenen Sortimentsgeschäfte vielfach überzeugt habe, von bester Wirkung.

Die viermalgesp. Petitzeile kostet nur 8 kr. oest. W. = 1½ N \mathcal{L} . Bei öfterer Einschaltung (stabileren Anzeigen) namhafter Rabatt.

Eine ganze Quartseite 8 fl. oest. W. = 5 \mathcal{L} .

Beilagen (1000 Expl.) 10 fl. oest. W. = 6 \mathcal{L} 20 N \mathcal{L} .

Wien.

Karl Czermak.